

Anlage 1

Merkblatt für die Abnahmevoraussetzungen

Notwendige Voraussetzungen zur Abnahme / Aufschaltung einer BMA im Bereich der Integrierten Leitstelle Regensburg

Folgende Unterlagen sind **spätestens 2 Wochen** vor der geplanten Abnahme / Aufschaltung einer BMA der Abt. 36.5 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz vorzulegen:

- ☐ 1. Die Errichterbestätigung, aus der die DIN 14675 und VDE- gerechte Errichtung einer BMA hervorgeht, sowie die Anlagenspezifische Zertifizierung
- ☐ 2. Ein rechtsgültiger Wartungsvertrag (Umfang nach VDE 0833) über die BMA und erforderlichenfalls über die eigene Akustische Alarmierungsanlage
- ☐ 3. Bestätigung des Betreibers der Alarmempfangseinrichtung über gültigen Mietvertrag der ÜE
- ☐ 4. Die Bestätigung über die vorhandene Störungsweiterleitung sowie Sabotagealarm Weiterleitung (Störung BMZ nach VDE 0833)
- ☐ 5. Das Abnahmeprotokoll des Sachverständigen über die Abnahme der BMZ und wenn vorhanden über die stationären Löschanlagen (Sprinkler, CO²-Löschanlage, Pulver-Löschanlage usw.)
- ☐ 6. Die Schließzylinder für das Feuerwehrbedienfeld, das FSD sowie für das FSE müssen mit der Abt. 36.5 der BFR abgestimmt sein (siehe Anlage 3)
- ☐ 7. Ein Objekthalbzylinder 30 mm mit Generalschließung ist beim Aufschalttermin Seitens des Betreibers der BMA vorzuhalten. Alle Notwendigen Objektschlüssel zum Erreichen von Brandmeldern sind im FSD vorzuhalten. Die Anzahl der Schlüssel im FSD ist auf 3 zu begrenzen. Die Schlüsselabtrittserklärung für im FSD hinterlegte Schlüssel ist beizufügen.(siehe Anlage 8)
- ☐ 8. Die Telefonliste zur Verständigung der einzelnen vom Betreiber der BMA ausgewiesenen Personen im Alarmfall (siehe Anlage 5) ist beizufügen
- ☐ 9. Genehmigung Laufkarten (siehe Anlage 7) ist beizufügen
- ☐ 10. Technische Daten der BMA

Technische Daten der BMA (siehe Anlage 4)

Anlage 2

Merkblatt zur Abnahme der BMA

Notwendige Voraussetzungen zur Abnahme / Aufschaltung einer BMA im Bereich der ILS Regensburg

Folgende Unterlagen sind **bei der geplanten Abnahme / Aufschaltung** einer BMA der Abt. 36.5 BFR vorzulegen:

- ☐ 1. Der Generalschlüssel (mit Schlüsselanhänger und Schlüsselring) für das Gebäude zur Hinterlegung im FSD 3 sowie der einzubauende Profilhalbzylinder der Schließanlage des Gebäudes siehe Anhang 1 Pkt.7
- ☐ 2. Es müssen alle Feuerwehr-Laufkarten im Format DIN A 3 entsprechend der Anschalttrichtlinie für BMA der ILS Regensburg vorhanden sein. Der Feuerwehr-Laufkartenkasten muss mit der Aufschrift „Feuerwehr-Laufkarten“ (Schild nach DIN 4066) versehen sein. siehe Anlage 6 und Anlage 1 Pkt.9
- ☐ 3. Die schriftliche Bestätigung der Mängelbeseitigung aus dem Abnahmeprotokoll des Sachverständigen ist am Abnahmetag vor zulegen
- ☐ 4. Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ sowie Ersatzscheiben für die Handfeuermelder an der BMZ und im FEC / FIZ hinterlegt sein.
- ☐ 5. Bei der BMZ muss eine Kurzbeschreibung (DIN A 4) über das Ab- bzw. Einschalten einer Meldergruppe vorhanden sein.
- ☐ 6. Ein Betriebsbuch für die Feuerwehr wird durch die Abt. 36.5 der BFR zur Verfügung gestellt, und ist an der BMZ bzw. im FIZ / FEC zu hinterlegen.

Anlage 3

Anträge

Antrag auf

☐ **Aufschaltung einer Brandmeldeanlage BMA** ☐ **Freigabe der Schließung**

hiermit beantrage ich

Antragsteller

Name, Vorname / Firma

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.

E-Mail-Adresse

☐ die Aufschaltung der Brandmeldeanlage

☐ die Freigabe der Schließung

für das Objekt Bezeichnung Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort

Die Aufschaltung ist für die 00. Kalenderwoche JJJJ vorgesehen.

Weiterhin beantrage ich aus der Schließung „Feuerwehr Regensburg“ folgende Anzahl Schließzylinder für:

_____	Feuerwehr-Bedienfeld (FBF)	_____	Zylinder für Feuerwehr-Schlüsseldepot	_____
_____	Zylinder für Freischaltelement (FSE)	_____	Schließzylinder für Schlüsselrohr	_____
_____	Feuerwehr-Anzeige-Tableau (FAT)	_____		_____

Rechnung für Schließzylinder
an Firma:

Name:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ich bitte Sie, die Freigabebestätigung an folgenden Ansprechpartner zu übersenden:

Name, Vorname:

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Fax-Nr.

Bestätigt

Freigabe erteilt am

Datum, Unterschrift Betreiber

Datum, Sachbearbeiter Abt. 36.5

Datum, Unterschrift

Anlage 4

Technische Daten der BMA

A. Die Anlage entspricht folgenden Normen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen

☐ DIN VDE 0833	☐ Baugenehmigung	vom	von
☐ VdS 2095	☐ Brandschutzkonzept	vom	von
☐ DIN 14675	☐ TAB	vom	
	☐ Sicherungskonzept	vom	
	☐ LAR berücksichtigt	Bundesland:	Bayern

Art des Projekts

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| ☐ | Erstinbetriebnahme |
| ☐ | Verlegung |
| ☐ | Erweiterung |
| ☐ | Änderung |

B. Objekt

Betreiber

Name, Vornamen / Firma

Installationsort

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

Art des Objektes ²⁾

☐ Industriebau	☐ Versammlungsstätte
☐ Krankenhaus	☐ Hochhaus
☐ Beherbergungsstätte	☐ Garagenanlage
☐ Verkaufsstätte	☐

C. Verantwortliche Firma

Planung

Fachfirma

Projektierung

Fachfirma

Installation

Fachfirma

Inbetriebnahme

Fachfirma

Abnahme

Fachfirma

Instandhaltung

Fachfirma

D. Projektierungsangaben

Brandmeldeanlage

1. BMA-Zentrale

Fabrikat / Typ

Gruppen	Anzahl
2. Übersicht Melder	
Automatische Brandmelder	
Handfeuermelder	
Auslösung einer Löschanlage	
Technische Meldungen ⁷⁾	

3. Brandfallsteuerungen²⁾	Anzahl		Anzahl
Gas- oder Sprühwasserlöschanlage		Fluchtwegöffnung	
Vorsteuerung einer Wasserlöschanlage		Fluchtweglenkung	
Rauch- und Wärmeabzugsanlage		Löschwasserrückhaltung	
Feststellanlage		Aufzugsanlagen	

4. Schutzzumfang

Art²⁾

☐ Vollschutz

☐ Teilschutz

☐ Schutz der Fluchtwege

☐ Einrichtungsschutz

5. Alarmierung

	Anzahl		Anzahl
akustischer Internalarm (überwacht)		akustischer Internalarm (nicht überwacht)	
Alarm mit Sprachdurchsage		stiller Alarm an ¹⁰⁾ :	

Unterschrift Fachplaner

Anlage 5

Integrierte Leitstelle
Regensburg
Telefon: 0941 507-5800

Brandmeldeanlagen

MAV 04


**STADT
REGENSBURG**
Amt für Brand- und
Katastrophenschutz

☐ Aufschaltung

☐ Änderung

BMA bezogene Daten:

BMA - NR: 32 Schleife: 01 02 03 04

Name Objekt:

Straße / Nr.:

PLZ: Ort:

Zu benachrichtigende Personen:

	Name, Vorname	Telefon, dienstlich	Mobil, dienstlich	Telefon, privat	Mobil, privat
1					
2					
3					

Kontakt:

Name:

Telefon:

Stempel:

Unterschrift:

Rückantwort an:

E-Mail: ils.technik@regensburg.de (Bitte als Screenshot oder Scan)

oder

Postanschrift: Greffinger Str. 20 93055 Regensburg

Änderungen müssen schriftlich mitgeteilt werden.

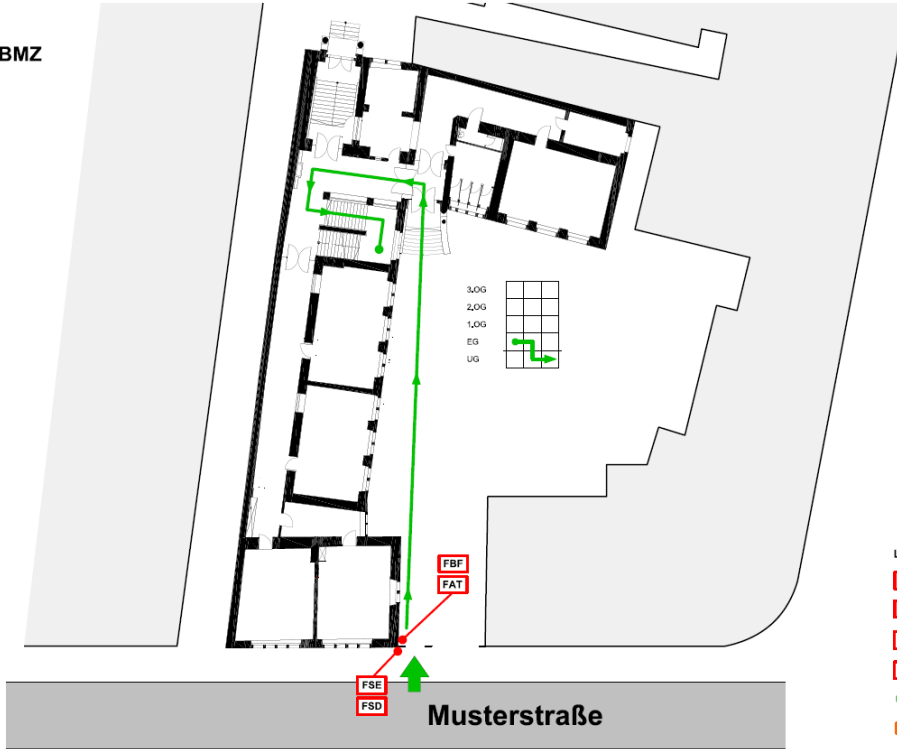
[Formular zurücksetzen](#)

Anlage 6

Muster Feuerwehr-Laufkarten

BMZ

BMZ
Laufweg zur BMZ
Technikraum
UG



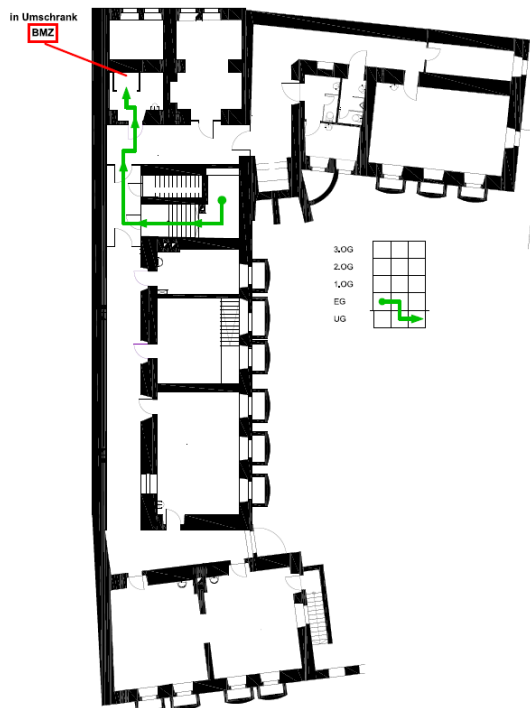
Musterkarte
BF Regensburg

- Legende:**
- FAT Feuerwarnanzeigetafel
 - FBF Feuerwarntableau
 - FSD Feuerwarntableau
 - FSE Freischalttafel
 - ➔ Zugang
 - Überwachungsbereich
 - ➔ Einsatzweg

Muster Weg zur BMZ

BMZ
Laufweg zur BMZ
Technikraum
UG

UG



- Legende:**
- Überwachungsbereich
 - ➔ Einsatzweg
 - automatischer Melder
 - Handfeuermelder

Musterkarte
BF Regensburg

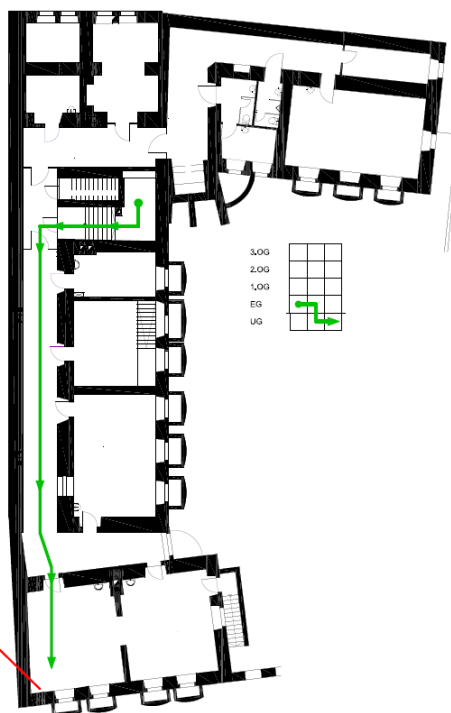
Gas
Gashaupthahn
Informatikraum
UG

UG

Gas-
hau
p
thahn

Musterkarte
BF Regensburg

Legende:
Überwachungsbereich
Einsatzweg
automatischer Melder
Handfeuermelder



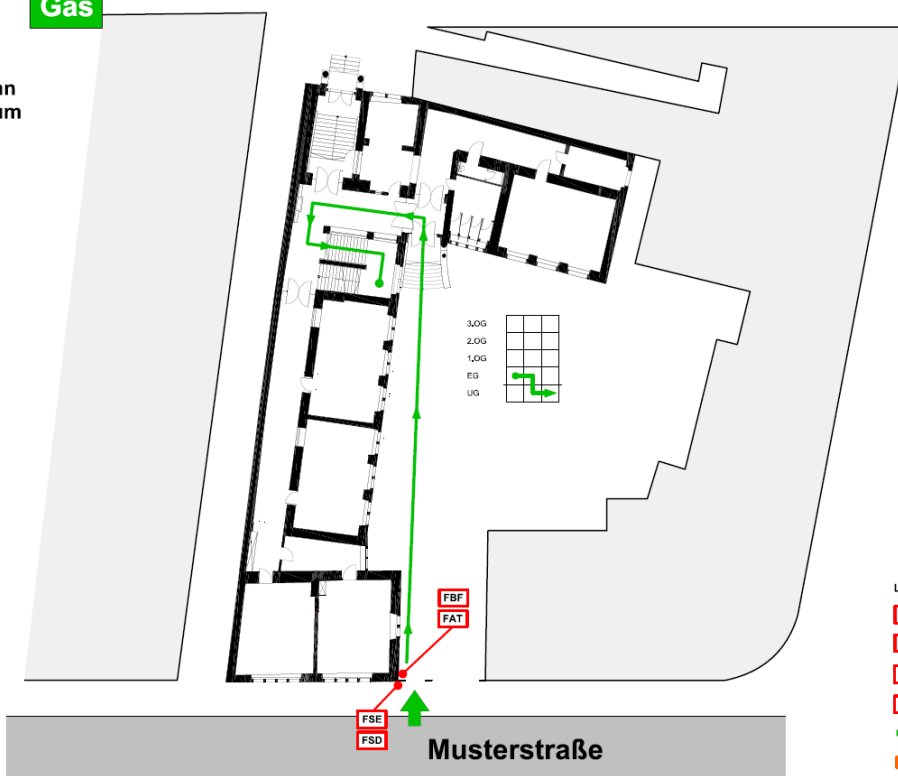
Muster Weg zum Gashaupthahn

Gas

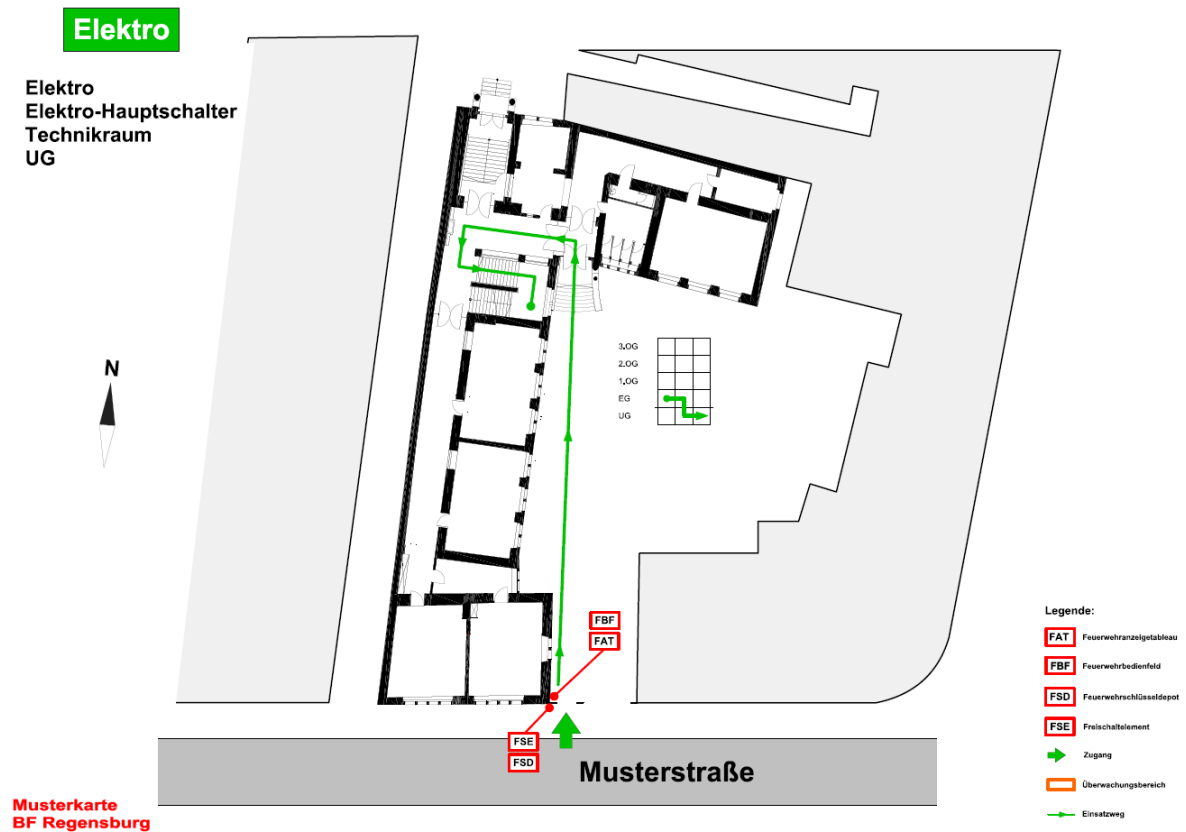
Gas
Gashaupthahn
Informatikraum
UG



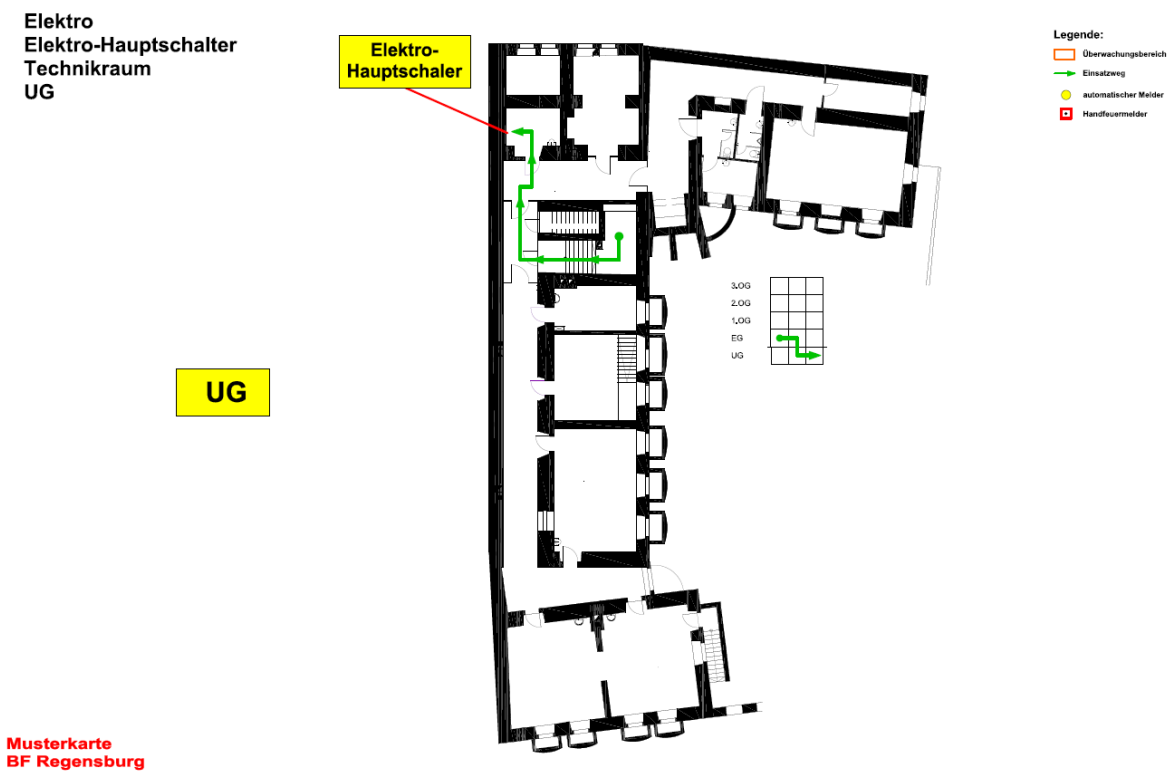
Musterkarte
BF Regensburg



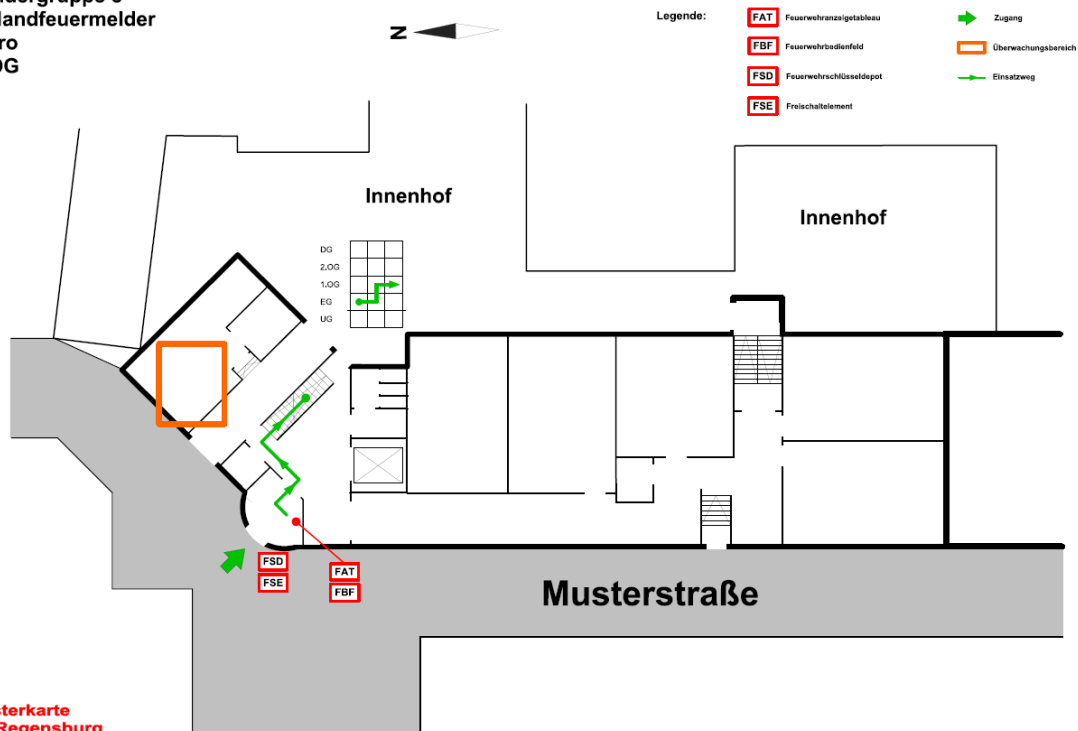
Legende:
FAT Feueranzeigetafel
FBF Feuerbedienfeld
FSD Feuererschließdepot
FSE Freischaltelement
Zugang
Überwachungsbereich
Einsatzweg



Muster Weg zum Elektro-Hauptschalter

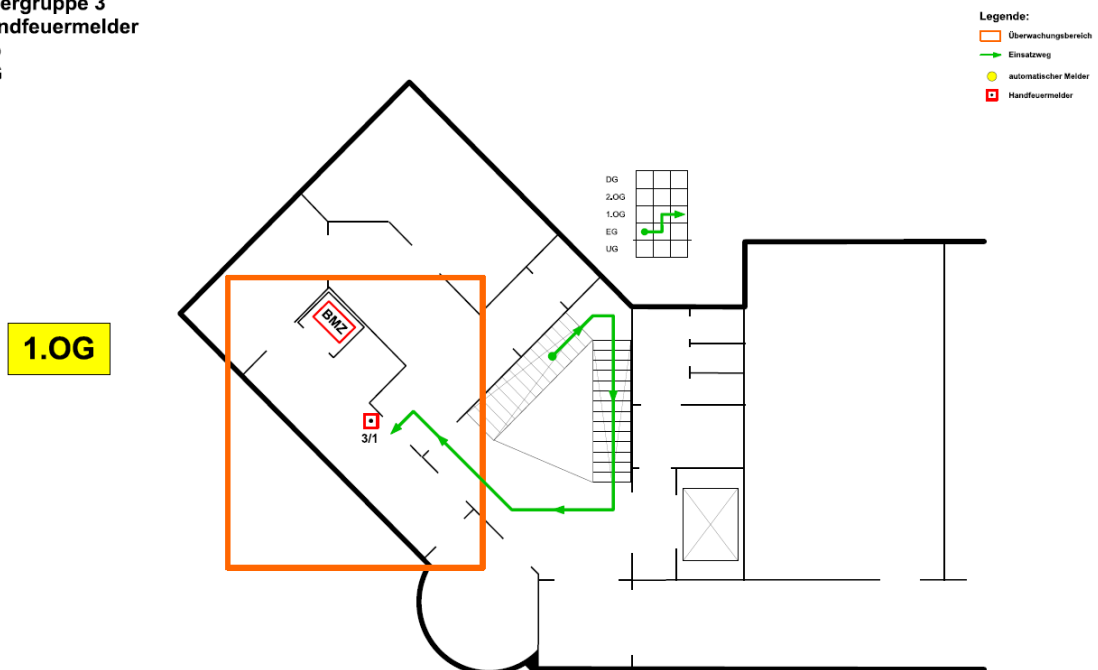


Meldergruppe 3
1 Handfeuermelder
Büro
1.OG

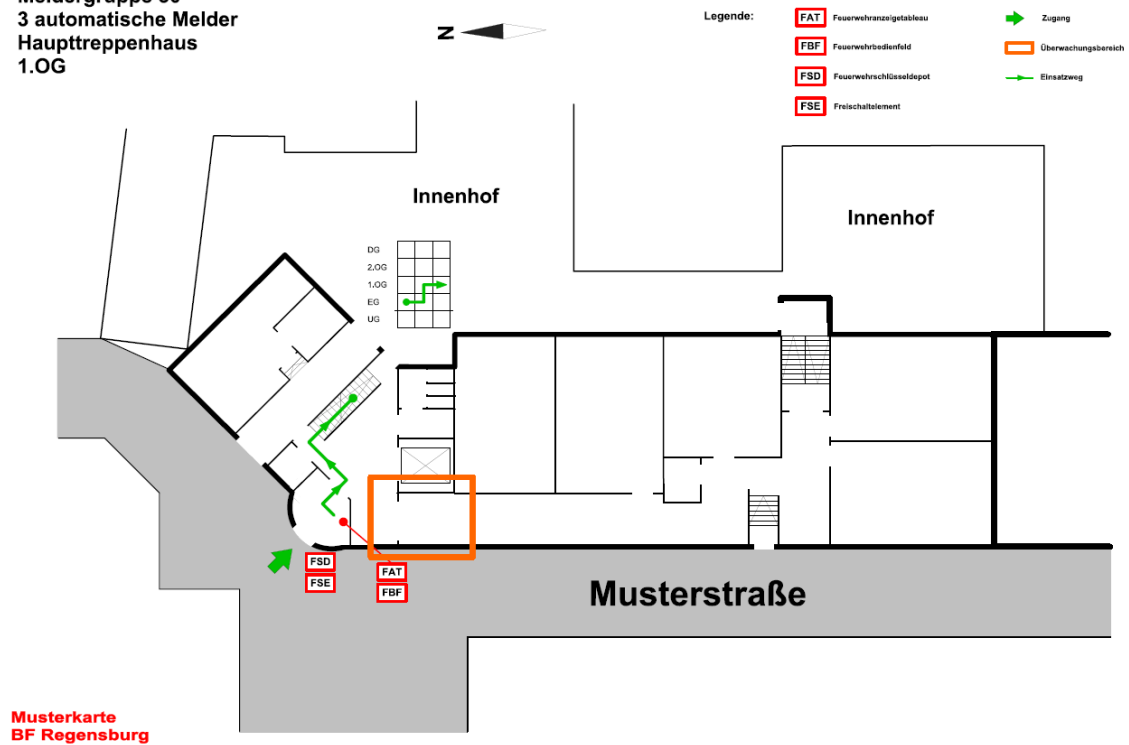


Muster Handfeuermelder

Meldergruppe 3
1 Handfeuermelder
Büro
1.OG

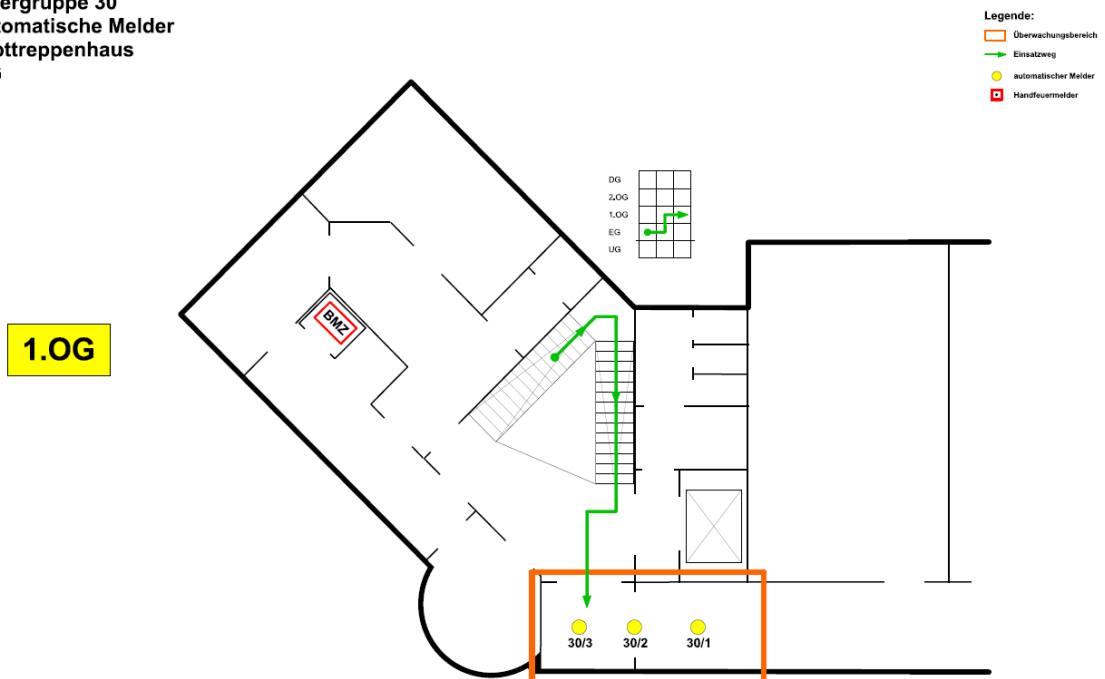


Meldergruppe 30
3 automatische Melder
Haupttreppenhaus
1.OG

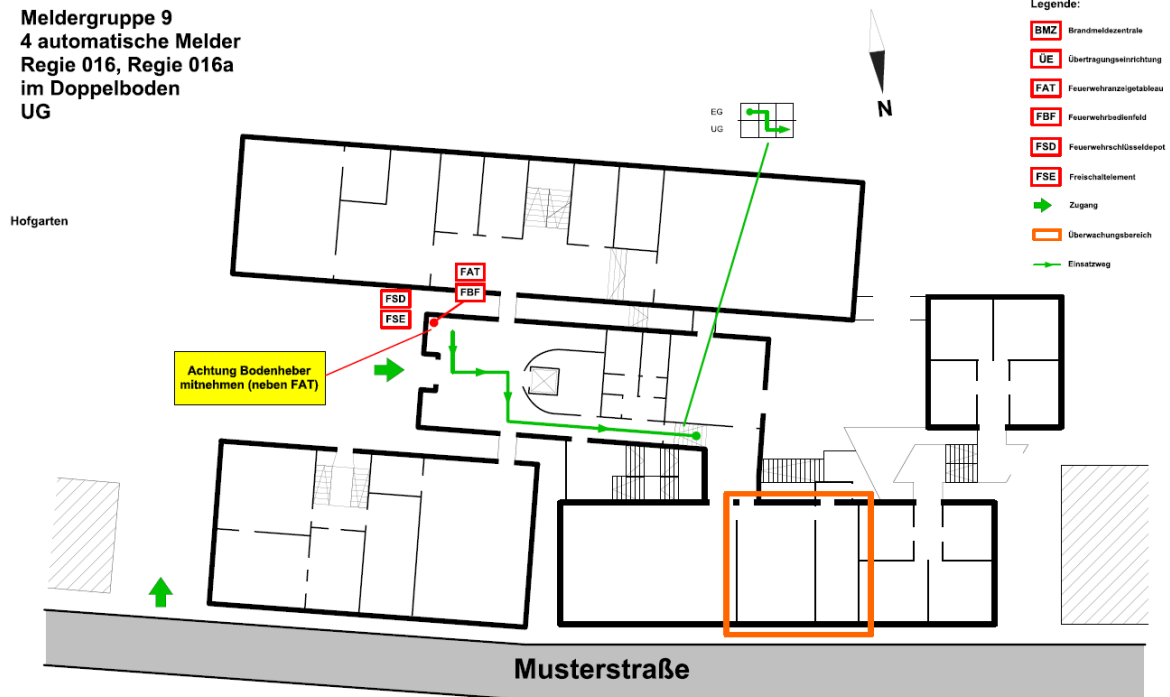


Muster automatische Melder

Meldergruppe 30
3 automatische Melder
Haupttreppenhaus
1.OG



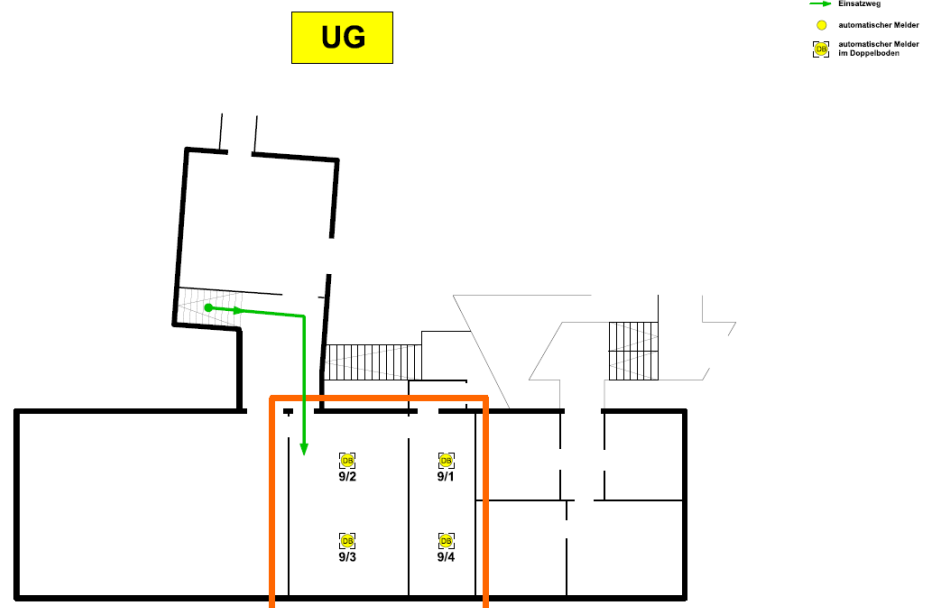
Meldergruppe 9
4 automatische Melder
Regie 016, Regie 016a
im Doppelboden
UG



Musterkarte
BF Regensburg

Muster autom. Melder in Doppelboden mit Hinweis Saugheber

Meldergruppe 9
4 automatische Melder
Regie 016, Regie 016a
im Doppelboden
UG



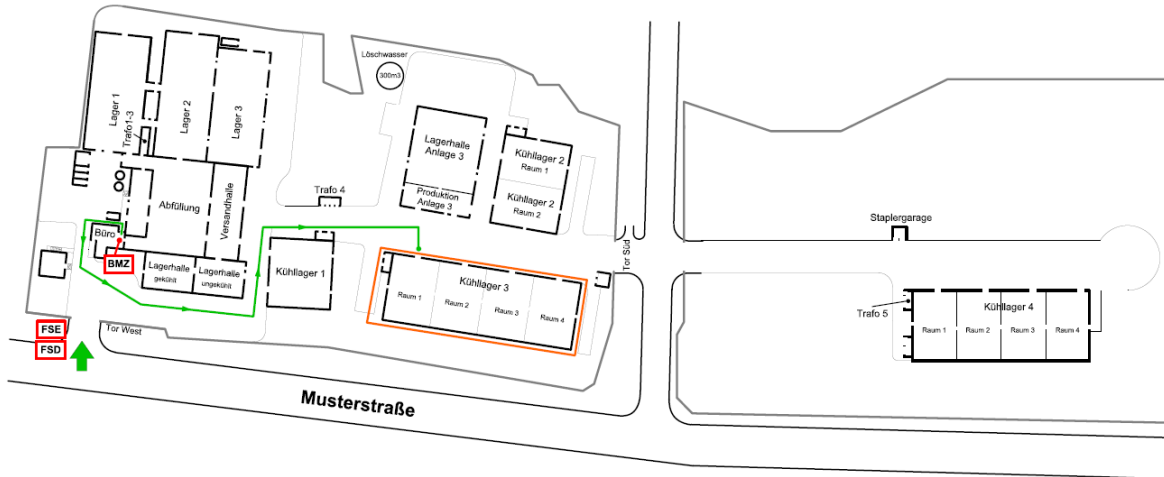
Musterkarte
BF Regensburg

1230

Meldergruppe 1230
1 automatischer Melder
(Rauchansaugsystem RAS)
Kühlager 3
Raum 1 Hallendecke
EG

Legende:

- BMZ Brandmeldezentrale
- ÜE Übertragungseinrichtung
- FSD Feuerwehrschißeldepot
- FSE Freischaltetelement
- ➔ Zugang
- Überwachungsbereich
- Einsetzweg



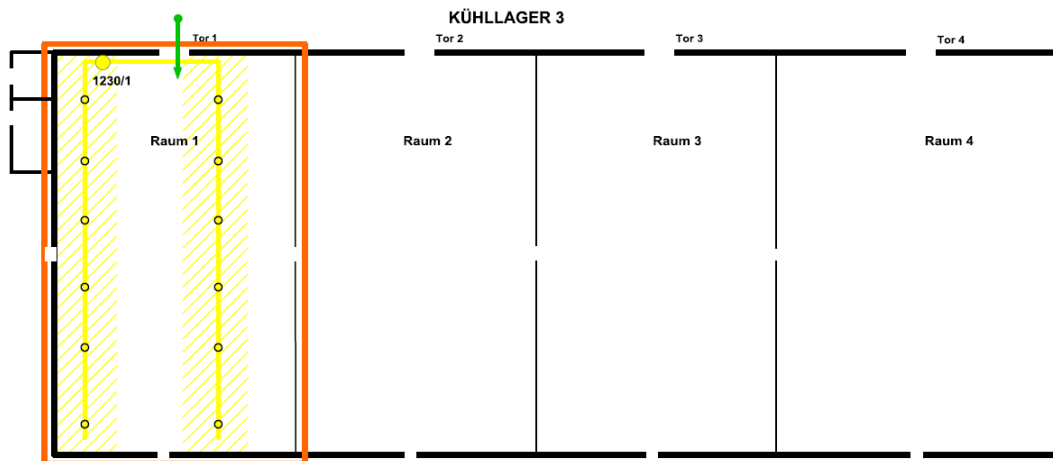
Musterkarte
BF Regensburg

Muster Rauchansaugsystem mit Ansaugöffnungen

Meldergruppe 1230
1 automatischer Melder
(Rauchansaugsystem RAS)
Kühlager 3
Raum 1 Hallendecke
EG

Legende:

- Überwachungsbereich
- Einsetzweg
- Auswerteinheit
- Ansaugrohr
- Ansaugöffnung
- Überwachungsbereich Rauchansaugsystem



EG

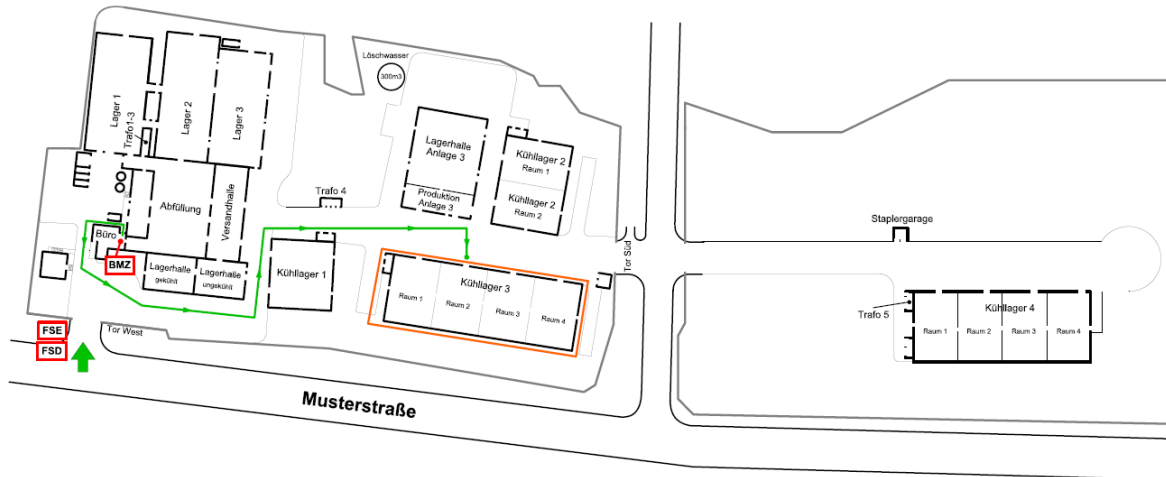
Musterkarte
BF Regensburg

1231

Meldergruppe 1231
1 automatischer Melder
(Sensorkabel)
Kühlager 3
Raum 2 Hallendecke
EG

Legende:

- BMZ Brandmeldezentrale
- ÜE Übertragungseinrichtung
- FSD Feuerwehrschränkeldepot
- FSE Freischaltetelement
- ➔ Zugang
- Überwachungsbereich
- ➔ Einsatzweg



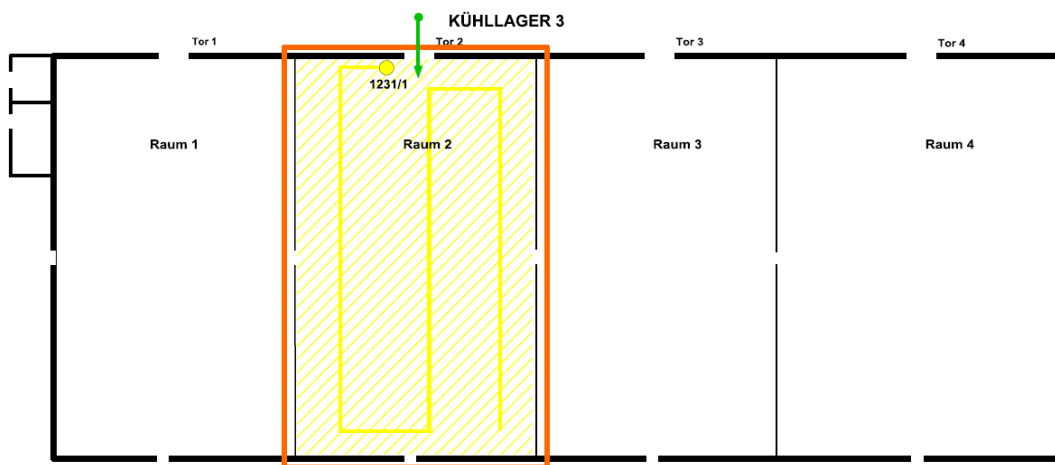
Musterkarte
BF Regensburg

Muster Sensorkabel mit Auswerteeinheit und Meldebereich

Meldergruppe 1231
1 automatischer Melder
(Sensorkabel)
Kühlager 3
Raum 2 Hallendecke
EG

Legende:

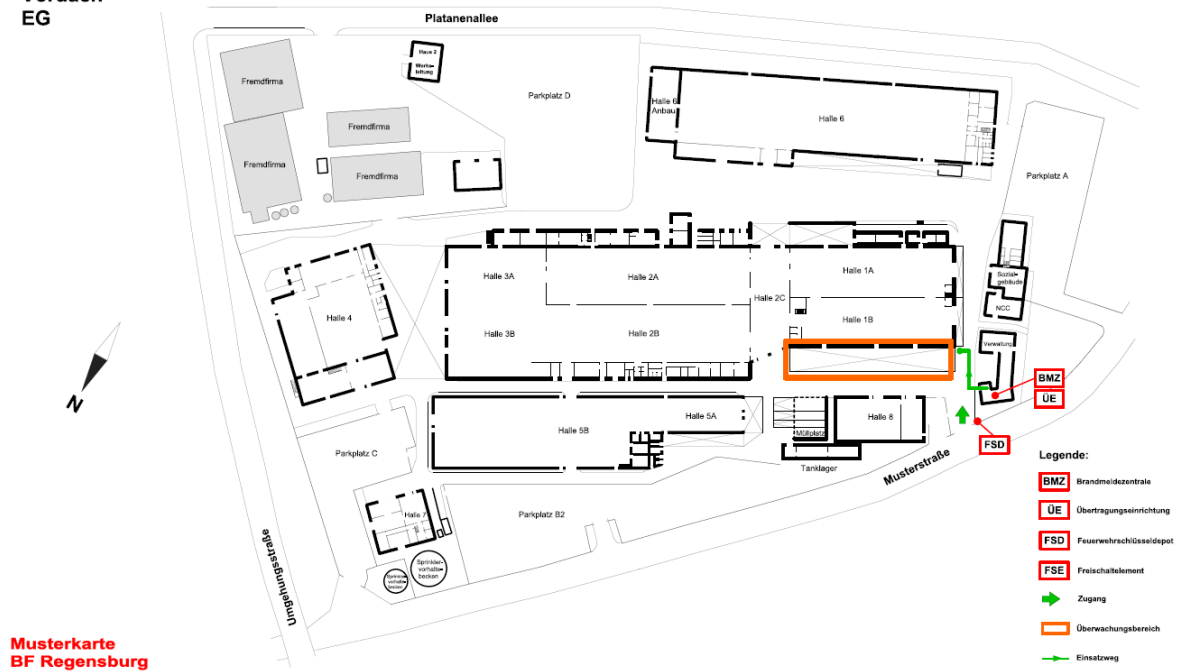
- Überwachungsbereich
- ➔ Einsatzweg
- Auswerteeinheit
- Sensorkabel
- Überwachungsbereich Sensorkabel



EG

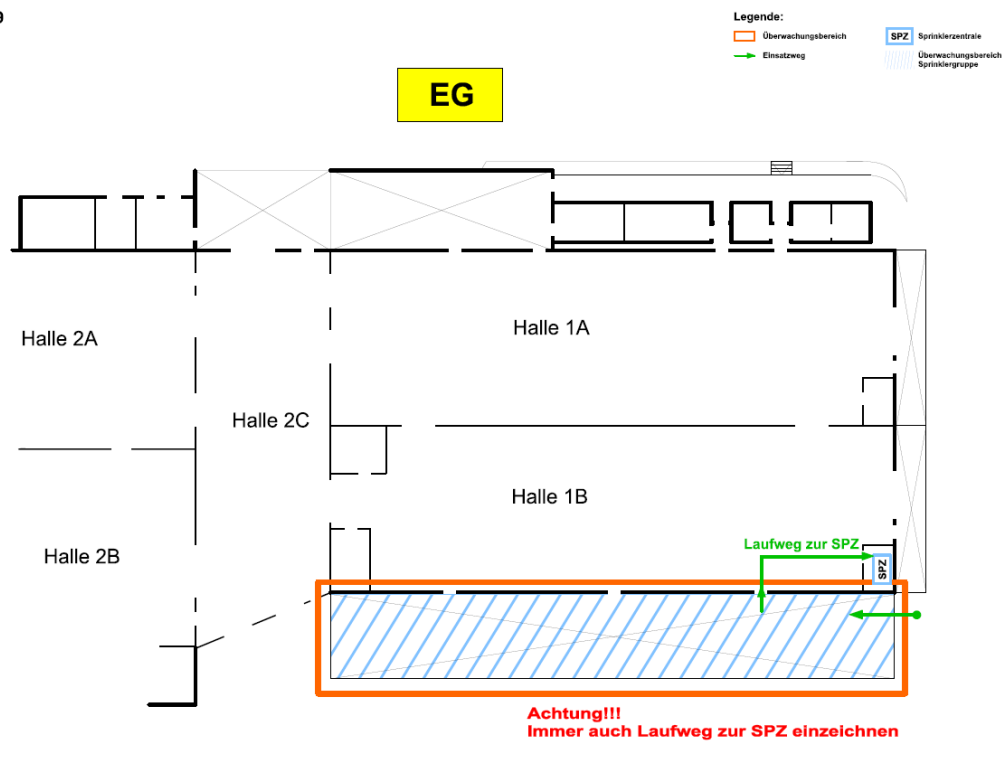
Musterkarte
BF Regensburg

Meldergruppe 79
Sprinklergruppe
Halle 1B
Vordach
EG



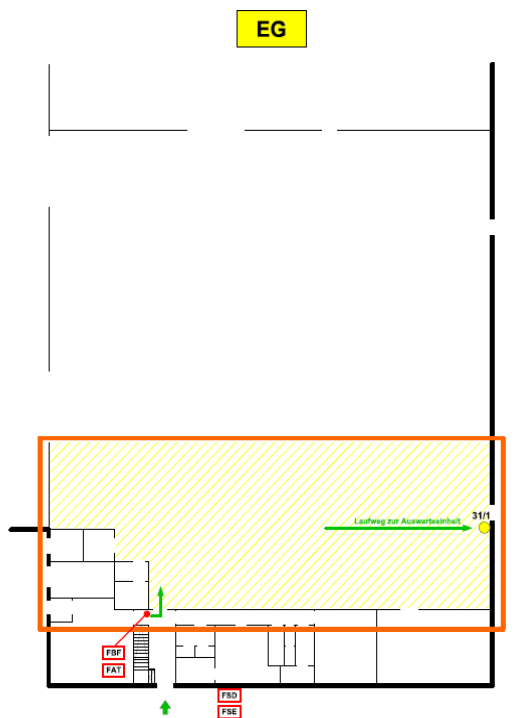
Muster Sprinkler mit Meldebereich und Weg zur SPZ

Meldergruppe 79
Sprinklergruppe
Halle 1B
Vordach
EG



**Musterkarte
BF Regensburg**

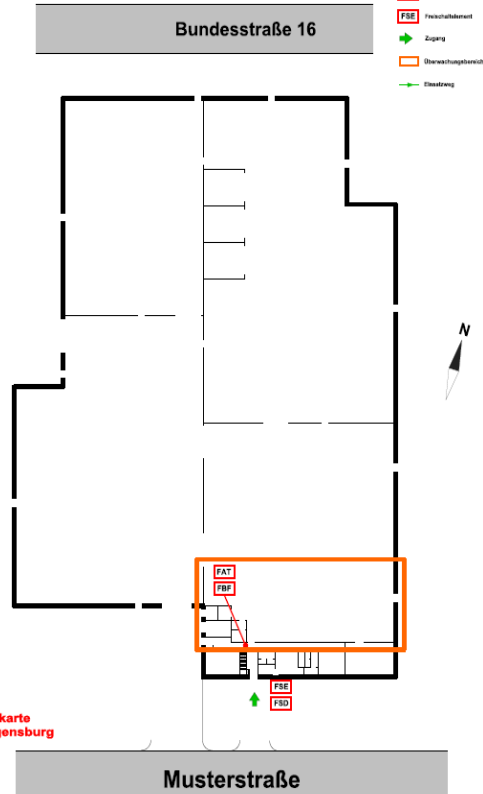
Meldergruppe 31
1 automatischer Melder
(linearer Rauchmelder)
Halle
EG



Musterkarte
BF Regensburg

Legende:
Überwachungsbereich
Ausgangsweg
Ausgangstür
Überwachungsbereich linearer Rauchmelder

Meldergruppe 31
1 automatischer Melder
(linearer Rauchmelder)
Halle
EG



Musterkarte
BF Regensburg

Legende:
FAT Feuerwachtsignalstation
FBP Feuerwachtschleife
FSD Feuerwachtschleifendetektor
FSE Feuerwachtschleifendetektor
Ausgangsweg
Ausgangstür
Überwachungsbereich

Linearer Rauchmelder im Format DIN A3, hochkant

Anlage 7

Formblatt Genehmigung der Feuerwehr-Laufkarten

Beigefügte Feuerwehr Laufkarten werden dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt!

Ort / Datum / Unterschrift Zeichenbüro, Errichterfirma

wird vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Regensburg ausgefüllt

Die vorgelegten Feuerwehr-Laufkarten entsprechen den TAB's der Berufsfeuerwehr Regensburg

- ☐ JA
- ☐ NEIN

Die Feuerwehr-Laufkarten sind seitens der Berufsfeuerwehr Regensburg freigegeben und genehmigt.

- ☐ JA
- ☐ NEIN

Falls Nein, Begründung:

Ort, Datum

Abnahme Beamter Berufsfeuerwehr Regensburg

Anlage 8

Schlüsselabtrittserklärung

Hiermit bestätigt der Betreiber der BMA, Fr./Hr. _____ folgende/n Schlüssel:

Gebäude: _____

Schlüssel: _____

Bemerkung: _____

im Beisein der Berufsfeuerwehr Regensburg, Fr./Hr. _____, im
Feuerwehr-Schlüssel-Depot hinterlegt zu haben.

Zur Beachtung:

1. Schlüsselverwahrung

- 1.1. Die Berufsfeuerwehr Regensburg ist für eine sichere Aufbewahrung nicht verantwortlich. Sie übernimmt keine Haftung für den Gebrauch der erhaltenen Schlüssel und trägt keine Folgen, die sich aus einem Verlust der Schlüssel ergeben.
- 1.2. Jegliche Weitergabe der im Feuerwehr-Schlüssel-Depot hinterlegten Schlüssel ist insbesondere im Interesse des/der Schlüsselinhabers/in untersagt.

2. Änderungen/Erweiterungen an der Objektschließung

- 2.1. Bei **Änderung/Erweiterungen der Objektschließung** sind im Beisein der Berufsfeuerwehr Regensburg die im Feuerwehr-Schlüssel-Depot hinterlegten **Schlüssel auszutauschen bzw. zu ergänzen**. Für Mögliche Beschädigungen, welche im Einsatz durch nicht hinterlegte/deponierte Schlüssel im Feuerwehr-Schlüssel-Depot entstehen, übernimmt die Berufsfeuerwehr Regensburg keine Haftung.

3. Anzeigepflicht des BMA Betreibers

- 3.1. Dem Einbruchdiebstahlversicherer ist die Hinterlegung des Objektschlüssels im FSD anzuzeigen. Bei elektronischen Schließsystemen (z.B. Karten oder Transponder) ist eine schriftliche Bestätigung des Einbruchdiebstahlversicherers/ Gebäudeversicherers über die ordnungsgemäße (VdS) Hinterlegung im FSD vorzulegen.

Bestätigung der Rückgabe von Schlüsseln aus dem Feuerwehr-Schlüssel-Depot:

Gebäude: _____

Schlüssel: _____

Bemerkung: _____

Datum

Unterschrift Betreiber BMA / Berufsfeuerwehr Regensburg